

Absender:

Leipzig, Datum

Empfänger:

Bäume stehen für Lebensqualität!

Sehr geehrter Abgeordneter,

Bäume und Hecken in Städten und Gemeinden prägen unser Wohnumfeld und haben wichtige Funktionen für unseren Lebensraum. Die Durchgrünung des Stadt- und Siedlungsraumes dient der Erhaltung des Artenreichtums, Stichwort Biodiversität. Bäume absorbieren Lärm, binden Staub, vermindern thermische Belastungen und verbessern die Luftqualität. Sie tragen wesentlich zum Klimaschutz bei.

Ende 2009 hat Ihre Partei einen Gesetzentwurf zur Vereinfachung des Landesumweltrechts vorgelegt. Unter anderem sollen „mit Wohnhäusern bebaute Grundstücke sowie Einzelgärten“ von der Baumschutzsatzung ausgenommen werden. Das ist gleichbedeutend mit der Abschaffung der Baumschutzsatzung, denn drei Viertel des Baumbestandes in Leipzig befinden sich auf privatem Grund und Boden. In ganz Sachsen wären mehrere hunderttausend Bäume nicht mehr durch die Satzung geschützt. 85 Prozent der sächsischen Kommunen haben eine Baumschutzsatzung, die an die örtlichen Gegebenheiten angepasst wurde. Eine allgemeine Regelung kann den jeweiligen baumschutz-relevanten Bedingungen nicht genügen. Zumal die Existenz der Satzungen bereits eine eindeutige Aussage ist.

Ohne die Einbeziehung der Natur sind alle Anstrengungen im Klimaschutz sinnlos. Die Stadt Leipzig hat sich im Rahmen ihres Luftreinhalteplans vorgenommen, 5.000 Bäume bis zum Jahr 2015 zu pflanzen. Durch die Abschaffung der Baumschutzsatzung gefährden Sie die Ziele des Luftreinhalteplans. Auch im Sächsischen Klimaschutzprogramm wird die besondere Verantwortung und Vorbildfunktion der öffentlichen Hand beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen Luft, Wasser, Boden und Klima hervorgehoben. **Ich appelliere an Sie, entsprechend dieser Vorgaben zu handeln, und sich Ihrer Verantwortung gegenüber der Natur bewusst zu werden.**

Zahlreiche Bürger, Verbände und Vereine engagieren sich bereits für den Erhalt der Bäume und den Schutz der Natur. **Ich fordere Sie auf, nicht länger den Interessen Einzelner nachzugeben, sondern nachhaltig und dem Allgemeinwohl entsprechend zu handeln, um auch Ihren Nachkommen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.**

Ich bitte Sie, sich für den Erhalt der Baumschutzsatzungen auszusprechen und den vorgelegten Gesetzentwurf zurückzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen